

# Landkreis Teltow-Fläming



Die Landrätin

## B E R I C H T

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Luckenwalde, 11.04.2025

---

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.  
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

## Inhalt

Anlagenübersicht.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1 Vorbemerkungen.....	5
1.1 Prüfungsauftrag.....	5
1.2 Art und Umfang der Prüfung.....	5
2 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022.....	6
3 Prüfungsgegenstand .....	6
4 Stellungnahme zur Lage der Regionalen Planungsgemeinschaft .....	7
5 Grundsätzliche Feststellungen .....	7
5.1 Systemprüfung .....	7
5.2 Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.....	7
5.3 Ordnungsmäßigkeit des Belegwesens .....	8
6 Einhaltung des Haushaltsplanes .....	8
6.1 Haushaltssatzung.....	8
6.2 Haushaltsplaneinhaltung/Plan-Ist-Vergleich .....	8
6.2.1 Ergebnishaushalt .....	9
6.2.2 Finanzhaushalt.....	9
6.2.3 Teilhaushalte.....	10
6.2.4 Prüfung ausgewählter Produktkonten im Haushaltsjahr 2023.....	10
7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 .....	11
7.1 AKTIVA .....	11
7.2 PASSIVA.....	12
8 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 .....	13
8.1 Anhang.....	13
8.2 Anlagenübersicht.....	13
8.3 Forderungsübersicht .....	13
8.4 Verbindlichkeitenübersicht.....	14
9 Schlussbetrachtung.....	14

## **Anlagenübersicht**

Anlage 1	Jahresabschluss
Anlage 2	Anhang
Anlage 3	Anlagenübersicht
Anlage 4	Forderungsübersicht
Anlage 5	Verbindlichkeitenübersicht

## Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
DA	Dienstanweisung
RPG	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
RPA	Rechnungsprüfungsamt
JA	Jahresabschluss
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
HHJ	Haushaltsjahr
SV-Beiträge	Sozialversicherungsbeiträge

# **1 Vorbemerkungen**

## **1.1 Prüfungsauftrag**

Der Prüfungsauftrag für das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming (RPA) ergibt sich aus § 101 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf i. V. m. § 102 Abs. 1 BbgKVerf, sowie der in 2023 gültigen genehmigten Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 29. Oktober 2020.

Infolge des in der Hauptsatzung § 17 Abs. 2 durch die Regionalversammlung Havelland-Fläming festgelegten Rotationsprinzips der Prüfungszuständigkeit, wurde das RPA des Landkreises Teltow-Fläming mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 beauftragt. Die beiden vorhergehenden Jahresabschlüsse 2020 und 2021 wurden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft.

Aufgabe des RPA war es, eine entsprechende Bewertung über den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (RPG) abzugeben. Dies beinhaltet die Aussage, ob die Bilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der RPG vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen eingehalten wurden.

Der Leiter der Planungsstelle sowie die Sachbearbeiterin (Haushalt/Kasse) haben dem RPA des Landkreises Teltow-Fläming im Rahmen der Prüfung die erbetenen Unterlagen, Aufklärungen und Nachweise zeitnah erbracht.

Die Prüfung des JA 2023, inkl. Vor- und Aufbereitung, durch das RPA erfolgte größtenteils in den Büroräumen des RPA im Landkreis Teltow-Fläming sowie vor Ort an zwei Tagen in der Geschäftsstelle der Prüfstelle.

Das Buchungsprotokoll wurde mit Datum vom 10.03.2025 der Prüfstelle zugesandt (per E-Mail).

Die Umsetzung des Buchungsprotokolls durch die RPG ist dem RPA am 13.03.2025 (per E-Mail) zugegangen.

## **1.2 Art und Umfang der Prüfung**

Das RPA hat seine Prüfung in Anlehnung an den Prüfungsleitfaden des Arbeitskreises der Rechnungsprüfungsämter des Landes Brandenburg vorgenommen.

Gemäß § 104 Abs. 1 BbgKVerf war die Prüfung so zu planen, dass eine hinreichende sichere Bewertung darüber getroffen werden kann, ob die Bilanz, der Anhang und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfungsansatzes wurde eine am Risiko der RPG ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Sie basierte auf einer entsprechenden analytischen Prüfungshandlung und der Einschätzung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS).

Art und Umfang der Prüfungshandlungen wurden an Hand von Wesentlichkeit und Risiko bestimmt. Neben System-, Einzelfallprüfungen und Verprobungen wurden auch vollständige Sachverhalte geprüft. Die Auswahl der Stichproben erfolgte im Rahmen der laufenden Prüfung.

Ergänzend hierzu hat der Vorsitzende der Regionalversammlung in der Vollständigkeitserklärung vom 24.09.2024 schriftlich bestätigt, dass in dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 alle Verpflichtungen, Ansprüche, bilanzierungspflichtige Vermögenswerte, Rückstellungen sowie Wagnisse enthalten sind.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2023 vorgelegt worden:

- a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- b) Entwurf des Jahresabschlusses mit
  - Bilanz
  - Ergebnisrechnung
  - Finanzrechnung
  - Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung
  - Rechenschaftsbericht
  - Anhang
  - Anlagenübersicht
  - Forderungsübersicht
  - Verbindlichkeitenübersicht
- c) Vollständigkeitserklärung

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem RPA zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte wurden von der RPG erteilt.

## **2 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022**

Organe der RPG sind die Regionalversammlung und der Regionalvorstand. Der Vorsitzende der Regionalversammlung ist Vorsitzender des Regionalvorstandes. Er vertritt die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming im Innen- und Außenverhältnis.

Die Aufgaben der Organe sind in der Hauptsatzung der RPG geregelt. Im § 6 der Hauptsatzung sind die Zuständigkeit und die Aufgaben der Regionalversammlung geregelt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch das RPA des Landkreises Teltow-Fläming geprüft. Der Schlussbericht vom 26.07.2024 wurde der RPG am 30.07.2024 zugeleitet.

Die Regionalversammlung der RPG hat den geprüften und festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2022 in ihrer Sitzung am 14.11.2024 beschlossen und dem Regionalvorstand und dem Vorsitzenden für das Haushaltsjahr 2022 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Die Bekanntmachung durch Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 50 vom 18.12.2024. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss, seine Anlagen sowie der Prüfbericht für jeden zur Einsicht ausliegen.

### **Feststellung:**

**Der gesetzlichen Vorschrift des § 82 Abs. 4 erster Halbsatz BbgKVerf für die Fristenregelung zur Beschlussfassung (spätestens bis 31.12. des auf das Haushaltjahr folgenden Jahres) wurde nicht entsprochen.**

## **3 Prüfungsgegenstand**

Gegenstand der Prüfung war der vom Planungsstellenleiter der RPG am 24.09.2024 aufgestellte erste Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und seinen Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht).

Die im Rahmen der Prüfung getroffenen Feststellungen (Buchungsprotokoll vom 10.03.2025) wurden von der RPG ausgeräumt und führten zu Veränderungen in einzelnen Bilanzpositionen (auf Produktkontenebene), der Ergebnisrechnung, des Rechenschaftsberichtes sowie des Anhangs.

#### **4 Stellungnahme zur Lage der Regionalen Planungsgemeinschaft**

Der Rechenschaftsbericht ist gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf dem Jahresabschluss beizufügen. Dieser Bericht soll gemäß § 59 KomHKV ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der RPG vermitteln. Es sind die wichtigen Ergebnisse des JA und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Darüber hinaus sollen auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres (HHJ) 2023 eingetreten sind und die zu erwartenden möglichen Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

Die Abweichungen von den Jahresergebnissen zu den Haushaltsansätzen wurden dargestellt und ausreichend erläutert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des HHJ 2023 eingetreten sind, sind nicht benannt.

Nach den aus der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht der Rechenschaftsbericht dem Grunde nach im Einklang mit dem JA 2023.

#### **5 Grundsätzliche Feststellungen**

Die Prüfung gemäß § 104 Abs. 1 BbgKVerf hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Darüber hinaus ist auch zu prüfen, ob Risiken, die die stetige Aufgabenerfüllung und die Haushaltswirtschaft gefährden, zutreffend dargestellt wurden. In die Prüfung des JA ist die Buchführung mit einzubeziehen.

##### **5.1 Systemprüfung**

Prüfungsgegenstand war u. a., ob die Geschäfte ordnungsgemäß mit der erforderlichen Sorgfalt und mit Übereinstimmung der kommunalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den internen Dienst- und Geschäftsanweisungen der Prüfstelle und den Beschlussfassungen geführt worden sind.

##### **5.2 Ordnungsmäßigkeit der Buchführung**

Gemäß § 61 KomHKV Bbg. hat der Leiter der RPG in einer Dienstanweisung (DA) Vorschriften zur ordnungsgemäßen Erledigung von Aufgaben der Buchführung und des Zahlungsverkehrs zu erlassen.

Die DA 01/17 „Aufgaben der Zahlungsabwicklung – Kassenordnung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming“ wurde am 07.07.2017 in Kraft gesetzt und ersetzte die bisherige DA 01/11 vom 14.11.2011. Die letzte aktuelle Anlage zur DA 01/17 (Unterschriftsproben) lag mit Datum vom 16.10.2022 vor.



Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahresprüfung (JA 2022) hat die RPG die DA 01/17 überarbeitet und den Entwurf dem RPA zur Prüfung vorgelegt. Die Entwurfsprüfung wurde in den Prüfauftrag der Jahresabschlussprüfung 2023 integriert. Der Entwurf wurde umfangreich bei einem Termin in der RPG mit der Sachbearbeitung Verwaltung besprochen und Risikofaktoren identifiziert. Die im Entwurf der DA getroffenen Regelungen sind erneut von der RPG zu überarbeiten und gemäß den Mindestbestimmungen laut § 44 KomHKV, zu erweitern. Die Fertigstellung der DA konnte im Zeitrahmen der Prüfung zum JA 2023 nicht beendet werden. Eine abschließende Prüfung ist nicht erfolgt und verschiebt sich in die folgende Jahresabschlussprüfung.

### **5.3 Ordnungsmäßigkeit des Belegwesens**

Die Dokumentation aller Buchungen hat nach § 32 Abs. 2 KomHKV Bbg so zu erfolgen, dass innerhalb angemessener Zeit ein Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der RPG vermittelt werden kann. Die Geschäftsvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Dem wurde in der RPG entsprochen.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz-, Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der RPG entwickelt worden sind.

## **6 Einhaltung des Haushaltsplanes**

### **6.1 Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung der RPG für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 17. November 2022 von der Regionalversammlung beschlossen. Veröffentlicht wurde die Haushaltssatzung 2023 am 7. Dezember 2022 im Amtsblatt Nr.48 für das Land Brandenburg. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde für das HHJ 2023 nicht beschlossen.

### **6.2 Haushaltsplaneinhaltung/Plan-Ist-Vergleich**

Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2023 wurden umfangreiche Erläuterungen zu Planabweichungen vom Leiter der RPG vorgenommen.

Aus dem Ansatz im Haushaltsplan wird durch haushaltsrechtliche Maßnahmen der fortgeschriebene Ansatz, welcher dann in den Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen herangezogen wird. Hierzu zählen beispielsweise Änderungen im Rahmen einer Nachtragssatzung, bewilligte außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen sowie aus dem Vorjahr übertragene Verpflichtungsermächtigungen.



### 6.2.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in EUR			
	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.100,00	754.830,57	-74.730,57
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.000,00	969.241,91	-258.241,91
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.900,00	-214.411,34	183.511,34
+ Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-30.900,00	-214.411,34	183.511,34
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>-30.900,00</b>	<b>-214.411,34</b>	<b>183.511,34</b>

### 6.2.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in EUR			
	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672.100,00	748.079,60	-75.979,60
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	703.000,00	686.026,91	16.973,09
Saldo	-30.900,00	62.052,69	-92.952,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000,00	22.208,29	-5.208,29
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000,00	22.208,29	-5.208,29
Saldo	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00
Veränderungen des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	-30.900,00	62.052,69	-92.952,69
Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	219.025,88	-219.025,88
Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<b>-30.900,00</b>	<b>281.078,57</b>	<b>-311.978,57</b>

### 6.2.3 Teilhaushalte

<b>Teilergebnishaushalte in EUR</b>			
	<b>Fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
51101 Regionalplanung	-30.900,00	-203.070,47	172.170,47
51109 REK Umsetzer	0,00	-11.340,87	11.340,87
<b>Gesamt</b>	<b>-30.900,00</b>	<b>-214.411,34</b>	<b>183.511,34</b>
<b>Teilfinanzhaushalte in EUR</b>			
	<b>Fortgeschr. Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
51101 Regionalplanung	-30.900,00	275.221,74	-306.121,74
51109 REK Umsetzer	0,00	5.856,83	-5856,83
<b>Gesamt</b>	<b>-30.900,00</b>	<b>281.078,57</b>	<b>-311.978,57</b>

Die Werte der Teilfinanzhaushalte stellen die Veränderungen des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln dar.

Die Begründungen der Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht ausführlich und detailliert für die Ergebnisrechnungen dargestellt.

### 6.2.4 Prüfung ausgewählter Produktkonten im Haushaltsjahr 2023

Durch das RPA wurden bei den folgenden Produktkonten Plansansatzüber- bzw. unterschreitungen festgestellt:

<b>Produktkonto</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Vergleich Ansatz/Ergebnis</b>
<b>Personal- aufwendungen</b>	<b>545.718,28</b>	<b>561.600,00</b>	<b>561.219,32</b>	<b>380,68</b>
51101.501200	420.320,28	330.200,00	421.349,57	-91.149,57
51101.502200	9.118,74	24.600,00	8.777,57	15.822,82
51101.503200	66.151,59	151.300,00	64.680,18	86.619,82
51101.508100	7.221,48	0,00	9.371,98	-9.371,98
51101.508200	-13.963,00	0,00	-7.221,48	7.221,48
51109.501200	47.543,67	34.300,00	51.598,86	-17.298,86
51109.502200	862,90	2.700,00	1.039,61	1.660,39
51109.503200	8.462,62	18.500,00	9.601,22	8.898,78

Laut Begründung der RPG hätten bei den Produktkonten 51101.501200; 51101.502200; 51101.503200 und 51109.501200 in der Planung 2022 die SV-Beiträge sowie die Beiträge zur Versorgungskasse je zur Hälfte berücksichtigt werden müssen. Die Verfahrensweise wurde auch schon in der Jahresabschlussprüfung 2022 festgestellt und beanstandet.

Gemäß § 63 Abs. 1 BbgKVerf ist für die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

**Wiederholungsfeststellung:**

Durch das RPA wird ein Verstoß gegen § 63 Abs. 1 BbgKVerf beanstandet.

## 7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach dem vom Gesetzgeber im § 57 Abs. 2 KomHKV festgelegten Schema.

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Vermögenssituation der Planungsgemeinschaft und deren Mittelverwendung. Die Aktiva der Bilanz setzt sich aus dem Anlagevermögen, Umlaufvermögen und dem ARAP zusammen.

Das Anlagevermögen summiert sich aus dem immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagen- und dem Finanzanlagenvermögen. Das Umlaufvermögen setzt sich aus den Forderungen und dem Kassenbestand zusammen.

### 7.1 AKTIVA

-in €-

Bilanzposition	Jahresabschluss 2022	Jahresabschluss 2023
Anlagevermögen	12.237,07	24.010,64
Umlaufvermögen (Forderungen/ liquide Mittel)	243.599,40	294.248,74
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	240,00	116,62
<b>Summe Aktiva</b>	<b>256.076,47</b>	<b>318.376,00</b>

#### Forderungen

Die Summe der Forderungen beträgt 13.170,17 €. Die im JA 31.12.2023 abgebildeten Forderungen sind werthaltig.

Die bei der Vorjahresprüfung festgestellten Beanstandungen bezüglich der Bestellung des Kassenverwalters und eines Stellvertreters sind im Zusammenhang mit der Überarbeitung der DA 01/17 zu sehen. Die RPG arbeitet intensiv an der Abarbeitung der Vorjahresbeanstandungen.

Im Anhang zum JA 2023 wird unter Punkt 6.6 Sonstiges aufgeführt, dass die Verknüpfung der Konten 51109.414220 und 51109.413110 ab dem Jahr 2025 mit dem Bilanzkonto 1692

(Forderungen Transferleistungen) hinterlegt ist. Die Beanstandung aus dem Vorjahr wäre damit ausgeräumt. Eine Überprüfung der Aussage wurde nicht durchgeführt.

### Kassenbestand

Das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 281.078,57 €. Der Bankbestand stimmte mit dem Finanzmittelbestand der Finanzrechnung zum Jahresabschluss 31.12.2023 überein.

Die Bilanzposition 2.4 weist für 2023 einen Anfangsbestand von 219.025,88 Euro auf. Dies entspricht dem Schlussbestand der Bilanz von 2022. Auf Produktkontenebene entspricht der Anfangsbestand der beiden Produktkonten nicht dem Schlussbestand der Bilanz von 2022. Die Übertragung der Bestände erfolgte summiert im Produktkonto 51101.181101.

Gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 1 KomHKV müssen die Wertansätze zu Beginn des Haushaltsjahres mit denen der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

### Hinweis:

**Das RPA weist auf die zukünftige Beachtung des § 49 Abs. 1 Nr. 1 KomHKV auch für die Produktkontenebene hin.**

Von einer Berichtigung dieses Verstoßes im Rahmen des Buchungsprotokolls wurde Abstand genommen. Laut der RPG ist diese Verfahrensweise bereits mehrere Jahre so erfolgt. Eine Korrektur eines Wertes würde nicht zu einem werthaltigen Wert in der Bilanz auf Produktkontenebene führen. Die Werthaltigkeit des gesamten Bankbestandes ist gegeben.

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Kapitalsituation der RPG und deren Mittelherkunft. Die Passiva der Bilanz setzt sich aus dem Eigenkapital, dem Fremdkapital und dem PRAP zusammen. Zum Eigenkapital zählen die Sonderposten im weiteren Sinne hinzu. Die restlichen Bilanzpositionen sind das Fremdkapital.

## 7.2 PASSIVA

-in €-

Bilanzposition	Jahresabschluss 2022	Jahresabschluss 2023
Eigenkapital	214.411,34	0,00
Sonderposten	12.237,07	24.010,64
Rückstellungen (u.a. Urlaub/Prüfungskosten)	17.221,48	284.795,55
Verbindlichkeiten (gegenüber Mitglieder)	12.206,58	9.569,81
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>256.076,47</b>	<b>318.376,00</b>



## **Eigenkapital**

Im Rahmen der Prüfung des Eigenkapitals gab es keine Feststellungen.

## **Rückstellungen**

Die für das HHJ 2023 erfolgte Umbuchung des Eigenkapitals zu den sonstigen Rückstellungen bildete einen Schwerpunkt innerhalb der Rückstellungsprüfung. Dabei wurde die Berechnungsmethode im allgemeinen und jede Buchung einzeln geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Rückstellungen ordnungsgemäß gebildet wurden.

Die dazu angeforderten buchungsbegründenden Unterlagen waren nicht vollständig aussagekräftig. Im Laufe der Prüfung wurden weitere Unterlagen angefordert und vorgelegt, sodass die Prüfung in diesem Bereich vollständig durchgeführt werden konnte.

### **Hinweis:**

**Das RPA empfiehlt eine aussagekräftigere Dokumentation von nicht zahlungswirksamen Vorgängen.**

Für das HHJ 2023 musste die gebildete Rückstellung im Produkt 51109 bereits in Anspruch genommen werden. Dies erfolgte über die Buchung auf das Sachkonto Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen. Richtigerweise ist zuerst die Inanspruchnahme der Rückstellung auf dem belasteten Sachkonto zu prüfen und im zweiten Schritt, wenn die Rückstellung den auszugleichenden Betrag übersteigt, wird der Ertrag aus der Auflösung geprüft. Eine Umbuchung des Sachverhaltes hat auf das Gesamtergebnis keine Auswirkung.

### **Hinweis:**

**Das RPA weist darauf hin, dass die Zuordnung zum Sachkonto mit der vorgenommenen Buchung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist. Die RPG hat zukünftig auf eine ordnungsgemäße Trennung zwischen Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen zu achten.**

## **8 Anlagen zum Jahresabschluss 2023**

### **8.1 Anhang**

Entsprechend § 82 Abs. 2 BbgKVerf sind dem Jahresabschluss u.a. der Anhang als Anlage beizufügen. Er soll nach § 58 Abs. 1 KomHKV einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Bilanz geben und so gefasst sein, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der RPG vermittelt.

### **8.2 Anlagenübersicht**

Die Anlagenübersicht entspricht den Mindestanforderungen des § 60 Abs. 1 KomHKV.

### **8.3 Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht 2023 wurde entsprechend § 60 Abs. 2 KomHKV aufgestellt. Durch die im HHJ 2022 fehlerhafte Verknüpfung des Forderungskontos entsprechen die Zahlen der

Forderungsübersicht nicht den tatsächlichen Verhältnissen. Eine Umkehrung der Korrektur sollte durch die RPG erfolgen.

## **8.4 Verbindlichkeitenübersicht**

Die Verbindlichkeitenübersicht wurde entsprechend § 60 Abs. 3 KomHKV aufgestellt.

## **9 Schlussbetrachtung**

Das RPA hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, einschließlich Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming geprüft.

Die Prüfung wurde gemäß § 104 BbgKVerf auf der Grundlage der KomHKV, dem Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg und weiterer gesetzlicher Vorschriften sowie den sie ergänzenden Vorschriften (Satzungen, Dienstanweisungen, Geschäftsordnungen und Beschlüssen) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vorgenommen.

Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung in der Bilanz einschließlich Anhang und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung in der Bilanz und im Rechenschaftsbericht.

Das RPA ist der Auffassung, dass diese Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse kommt das RPA zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 einschließlich Rechenschaftsbericht ein im Wesentlichen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.

**Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Vorsitzenden der Regionalversammlung die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023.**

### **Entlastungsempfehlung**

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt der Regionalversammlung, dem Vorsitzenden der Regionalversammlung und dem Regionalvorstand für das Haushaltsjahr 2023 eine uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Im Auftrag

Wassermann  
Leiterin Rechnungsprüfungsamt